

Es informiert Sie	Petra Paßmann
Telefon (0202)	563 66 97
Fax (0202)	563 80 50
E-Mail	Petra.Passmann@stadt.wuppertal.de
Datum	02.10.12

Ergebnisprotokoll

der Sondersitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen und der BV Oberbarmen (SI/2688/12) am 02.10.2012

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Michael Müller (StaWiBa),

von der CDU-Fraktion

Herr Heinrich Bieringer (BV Oberbarmen), Herr Rolf Herbert Bornefeld (BV Oberbarmen), Herr Klaus Hiemann (BV Oberbarmen), Herr Peter Jakobi (BV Oberbarmen), Herr Dirk Kanschat (StaWiBa), Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster (StaWiBa, bis 17.30 Uhr), Herr Jan Phillip Kühme (StaWiBa), Herr Michael Schulte (StaWiBa), Frau Christel Simon (Bezirksbürgermeisterin BV Oberbarmen),

von der SPD-Fraktion

Frau Christel Anders (BV Oberbarmen), Herr Volker Dittgen (StaWiBa), Herr Kurt Jürgen Goldbecker (BV Oberbarmen), Herr Thomas Kring (StaWiBa), Herr Frank Lindgren (BV Oberbarmen, StaWiBa), Frau Heike Reese (BV Oberbarmen), Herr Klaus Jürgen Reese (StaWiBa), Herr Dr. Gerhard Reinholz (BV Oberbarmen),

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Susanne Fingscheidt (BV Oberbarmen), Frau Anja Liebert (StaWiBa), Herr Klaus-Dieter Lüdemann (StaWiBa), Herr Martin Möller (BV Oberbarmen, StaWiBa),

von der FDP-Fraktion

Herr Jörn Suika (StaWiBa),

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Elisabeth August (StaWiBa),

von der WfW-Fraktion

Herr Karl-Heinz Müsse (BV Oberbarmen), Herr Heribert Stenzel (StaWiBa),

als sachkundige Einwohner/in

Herr Georg-Eicke Dalchow (Einzelhandel Wuppertal), Herr Hans-Joachim de Bruyn-Ouboter (RVDL/BGV), Herr Jörg Liesendahl (Umweltverbände), Herr Hugo Benten Sattler (IHK),

von der Verwaltung

Herr Jochen Braun (R 105), Silvia Füsgen (Geschäftsführung BV), Herr Frank Meyer (GBL 1.2), Herr Ulrich Renziehausen (Pate der BV),

Oberbürgermeister

Herr Peter Jung ,

als Gast

Herr Rolf Volmerig (WF), Herr Schreiber (Büro Scribbe und Jansen), Herr Gohres und Frau Wendt (IKEA), Herr Wamelsberger (Gutachter Verkehr) Herr Rogner (Gutachter Lärm), Herren Liebert und Trasberger (Gutachter Artenschutz)

Schriftführerin

Frau Petra Paßmann ,

Beginn: 17:05 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1136 V - Dreigrenzen - - Offenlegungsbeschluss - Vorlage: VO/0495/12**

Herr Braun weist auf einen redaktionellen Fehler in der Planbegründung hin: so müssten die Flächenangaben zu den Heimtextilien/Bettwaren bzw. zu den Haushaltswaren/Glas/Porzellan/Keramik/Kunst in der Begründung auf Seite 23 auf 1 000 qm bzw. auf 1 290 qm korrigiert werden. Die Verwaltung werde die Unterlagen für die Offenlage entsprechend überarbeiten.

Für die BV Oberbarmen führen zunächst Frau Bezirksbürgermeisterin Simon und im Anschluss für den StaWiBa Herr Stv. Müller die Abstimmungen durch.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.10.12:

Die BV Oberbarmen empfiehlt, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

Stimmenmehrheit (bei vier Gegenstimmen von B 90/GRÜNE, WfW und CDU)

Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Bauen vom 02.10.12:

1. Der Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1136 V – Dreigrenzen – wird nördlich durch die A 46 und den Eichenhofer Weg begrenzt, östlich durch den Erlenroder Weg bis zum Wald, südlich vor der Bebauung durch den Wald in gerader Linie zur Schmiedestr. bis zur Hausnr. 83 führend, westlich einschließlich der Schmiedestr. bis in Höhe der Autobahnauffahrt, wie in Anlage 06 analog Bereich A ersichtlich.

2. Der Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1136 V – Dreigrenzen – mit Einleitungsbeschluss vom 07.12.2011 wird um einen kleineren Teilbereich der Schmiedestr. und um weitere Teilbereiche B und C erweitert.

Der Bereich B ist zum Zwecke des erforderlichen Straßenausbaues erforderlich, der die Abfahrt Oberbarmen bis zum Kreisel Mollenkotten umfasst, wie aus Anlage 05 ersichtlich. Der Bereich C südlich der A 46 und westlich der ehemaligen Bahntrasse (Tunnellage der Kohlenbahntrasse) in einer Größe von ca. 1,6 ha dient zur Sicherung von Ausgleichsmaßnahmen und ist ebenso der Anlage 05 zu entnehmen.

Die Aufstellung zur geringfügigen Erweiterung und der Teilbereiche B und C wird beschlossen.

3. Die Offenlegung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1136 V – Dreigrenzen – wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die unter Punkt 1. und 2. beschriebene Geltungsbereiche beschlossen. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB wird zeitgleich durchgeführt. Begründung und Umweltbericht sind gem. § 2a BauGB beigelegt.

Stimmenmehrheit (bei fünf Gegenstimmen von B 90/GRÜNE, DIE LINKE und WfW))

Für die Richtigkeit, unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Sitzungsniederschrift:

Petra Paßmann
Schriftführerin